

66 Mai 24 — Mai 31 [Amer. Journ. Sc. (2) 42, 80]. — Backhouse, Lichtwechsel 1866 [Astr. Reg. 4, 295]; Lichtwechsel 1867 und 1872 [Astr. Reg. 10, 99]; 418 Vergleichen 66 Mai 29 — 04 Juli 16 [Sunderl. Publ. 3, 64]. — Heis, Beobachtung 66 Mai 30 [Heis Woch. 9, 181]. — Luther, 2 Größen 66 Juni 2 — Juni 9 [A.N. 1594]. — Bruhns, 5 Größen 66 Juli 1 — 67 Febr. 1 [A.N. 1727]. — A. Krueger, 2 Beobachtungen 66 Okt. 11 — Okt. 14. Zu Herschels Angaben [Öfversigt Finska Vet. Soc. Förh. 9, 10]; 11 Beobachtungen 66 Okt. 11 bis 67 Aug. 6 [Krueger-Hagen, 217]. — Wolf und Rayet, Ort und Spektrum [C.R. 62, 1108]. — Winnecke, 180 Stufenschätzungen 68 Febr. 16 — 72 April 11 [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — H. M. Parkhurst, 3 Stufenschätzungen 84 Juli 17 — 92 Aug. 16 [Harv. Ann. 29, 108]. — Šafařík, 167 Beobachtungen 1886—1894 [Hinterlassene Beobachtungen im Besitz von Pračka]. — Pickering, 7 vermeintliche photometrische Messungen 1886—1888 [Harv. Ann. 24, 257; A.N. 3229]. — Chandler, Zu Pickerings Messungen [A.N. 3214]. — Hartwig, 11 Stufenschätzungen 92 März 5 [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Sherman, Spektrum [A.J. 153]. — Lockyer, Nebelspektrum [Nineteenth Cent., Nov. 89]. — Vogel, Spektrum und Größe 78 März 28 [Berl. Monatsber. 1877 S. 242; 1878 S. 304]. — Espin, 93 April 9 (9^m3). Rötlich. Spektrum [A.N. 3200]; Beobachtung 99 Mai 4 [A.N. 3633]. — Holetschek, 9 Größen 96 Nov. 5 bis 05 Sept. 18 [Wien Ann. 20, 163]; 5 Größen 06 Juli 15 — 09 Mai 17 [Wien Ann. 22, 69]. — Barnard, 3 Größen 06 Aug. 28 bis Sept. 1. Lichtwechsel 1904—1906. Farbe. Keine Eigenbewegung [A.N. 4655; Ap.J. 25, 279]. — Zinner, 33 Stufenschätzungen 13 Juli 26 — 14 April 29 [Manuskript Sternwarte München].

Nicht durchgesehene Literatur: George Williams, The new star in the constellation of Corona borealis. Liverpool 1866, 8°. Z. u. B.

Nova T Scorpii (1860) Nr. 1 (16^h 11^m 5^s — 22° 43' 6").

Ortsbestimmung von Luther und Auwers (A.N. 1267).

[Mitte des Nebels Messier 80 voran 0^s29, 2["] nördl.]

Der Stern wurde von Auwers gelegentlich der Überwachung von R und S Scorpii am 21. Mai 1860 in dem kugelförmigen Nebel Messier 80 entdeckt. Auwers hatte am 18. Mai den Stern noch nicht gesehen, am 21. Mai dagegen schätzte er seine Helligkeit = 7^m; Luther fand an demselben Tage 6^m5. Nach den Beobachtungen von Auwers nahm der Stern sofort an Helligkeit ab bis 10^m5 am 16. Juni 1860. Später wurde er von Schmidt und Chandler nicht mehr gesehen. Nach Schönfeld war am 1. Juni 1869 eine unsichere Spur von dem Stern vorhanden. Auch nach den Beobachtungen von Hartwig 1881—1917, von Pickering 1886—1888 und von Zinner 1913—1914 blieb der Stern unsichtbar. Die von Baxendell jun. mitgeteilten Beobachtungen Pogsons von 1863 bis 1864 beziehen sich wohl auf den Nebel, nicht aber auf den Stern, da die später veröffentlichten Beobachtungen Pogsons nichts davon enthalten.

LITERATUR: Auwers, Entdeckung und erste Beobachtungen [A.N. 1267]; Beobachtungen bis 1860 Juni 16 [A.N. 2715]. — Luther, Helligkeit 60 Mai 21 = 6^m5 [A.N. 1267]. — Pogson, Unabhängige Entdeckung 60 Mai 28 [M.N. 21, 32]; Beobachtungen des Sterns und des Nebels [Mem. R. A. S. 58, XXI u. 85; A.J. 520]. — Schmidt, Unsichtbarkeit von 60 Juli 21 bis 1877 [A.N. 1672, 1832, 2122]; 399 Beobachtungen aus den Jahren 1860 bis 1879 [Abschrift auf dem Potsdamer Observatorium]. — Schönfeld, Vielleicht sichtbar 69 Juni 1 [A.N. 1677 und zweiter Katalog der veränderlichen Sterne S. 52]. — Pickering, 3 photometrische Messungen des Nebels. Unsichtbarkeit des Sterns 1886—1888 [Harv. Ann. 24, 257; A.N. 3229]. — Chandler, Unsichtbarkeit des Sterns. Anzweiflung der Harvard-Messungen [A.N. 3214]. — Holden, Beobachtungen des Nebels 81 Febr. 7 und Febr. 8 (9^m5 rot) [Nat. 25, 410]. — Zinner, Unsichtbarkeit (<9^m5) an 8 Tagen 13 Juli 29 — 14 Juli 20 [Manuskript Sternwarte München]. — Hartwig, Unsichtbarkeit (<9^m5) von 1881 bis 1917 [Manuskript Sternwarte Bamberg]. Z. u. B.

Nova Arae (1910) (16^h 33^m 1^s — 52° 13' 7").

Ortsbestimmung von Pickering (A.N. 4446, 4450).

Der Stern wurde von Fleming auf einer Arequipa-Aufnahme vom 4. April 1910 als Stern von der Größe 6^m0 entdeckt. Nach Mitteilung von Pickering ist der Stern auf 21 Platten vom 4. April bis 3. Aug. 1910 in der Helligkeit zwischen 6^m0 und 10^m0 sichtbar. Auf 44 Platten vom 20. Aug. 1889 bis 19. März 1910 ist der Stern nicht zu sehen, obwohl Sterne schwächer als 12^m zu erkennen sind. Nach Ristenpart war der Stern 9^m6 am 19. Nov. 1910. Das Spektrum zeigte nach Fleming die hellen Linien 5007, H β , 4670, H γ , H δ , H ϵ und auf einer Platte auch H η . Der Stern muß also vor dem 5. Juli 1910, wo das Spektrum zuerst aufgenommen wurde, in den Nebelzustand eingetreten sein.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming [A.N. 4446]; Angaben über den Umfang und die Dauer des Lichtwechsels. Spektrum [A.N. 4450]. — Ristenpart, 10 Nov. 19 = 9^m6 [A.N. 4457]. — Fleming, Spektrum [Harv. Ann. 56, 170]. Z. u. B.

Nova Ophiuchi (1848) Nr. 2 (16^h 53^m 54^s — 12° 44' 3").

Ortsbestimmung von Hind (M.N. 8, 146; C.R. 26, 484 u. 603; A.N. 636), Petersen (A.N. 636, 638), Goldschmidt (A.N. 650), Gauß (A.N. 650), Schmidt (A.N. 1901), Wichmann (Königsberg Beob. 31, 131), Weld (M.N. 8, 211). — Umgebungskarte von Lichtenberger (Jahn, Astr. Unterh. 2, 292; 5, 319). — Vergleichsterne von Bond (M.N. 9, 18). — Lichtkurve von Schmidt (A.N. 2115).